
Subject: Topisches Finasterid als junger Erwachsener
Posted by [DerAlchemist](#) on Tue, 15 Jul 2025 11:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

circa mit 17 Jahren begann bei mir die Auslichtung der Tonsur und des Scheitels aufgrund AGA. Inzwischen bin ich 22 Jahre und es ist auffälliger geworden (siehe Bilder).

Dagegen verwendet habe ich drei Monate lang Topisches Minoxodil 5% (Doppelherz Pharma), außer nervigen Juckreiz gewann ich leider nichts. Zudem empfand ich es ohne DHT-Hemmer als nutzlos, daraufhin habe ich es abgesetzt (vlt. hätte ich lieber 2% verwenden sollen).

Inzwischen habe ich testweise das Fynzur bestellt, zweifle jedoch aufgrund einiger Beiträge hier topisch mit circa 0,1-0,5mg täglich) die ihre Ergebnisse teilen wollen? Gerne auch die etwas jüngeren User, da in unserem Alter potenzielle Nebenwirkungen wohl stärker ausfallen können (?)

File Attachments

1) [image.jpeg](#), downloaded 353 times



Subject: Aw: Topisches Finasterid als junger Erwachsener

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Jul 2025 13:12:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist für 22 schon recht weit diffus fortgeschritten. Bild Nummer 2 ist unbrauchbar für eine Beurteilung.

Fynzur funktioniert natürlich, schon allein aufgrund der hohen Dosis. Da kannst du aber auch gleich Finasterid oral verwenden. Tut vor allem dem Geldbeutel gut.

Der Vergleich zwischen deinem DIY Beispiel und Fynzur ist etwas unpassend. 0,1-0,5 mg ist recht wenig und wird wahrscheinlich kaum NWs produzieren. Fynzur hat 2,275 mg pro ml.

Subject: Aw: Topisches Finasterid als junger Erwachsener

Posted by [DerAlchemist](#) on Tue, 15 Jul 2025 13:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deinen Input.

Fynzur gibt pro Sprühstoss 0,114mg Finasterid ab, laut Packungsbeilage sollen max. 4 Sprühstosse täglich verwendet werden.

Ich hatte vor 1-2 täglich zu verwenden.

Subject: Aw: Topisches Finasterid als junger Erwachsener

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Jul 2025 13:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Di., 15 Juli 2025 15:21 Danke für deinen Input.

Fynzur gibt pro Sprühstoss 0,114mg Finasterid ab, laut Packungsbeilage sollen max. 4 Sprühstosse täglich verwendet werden.

Ich hatte vor 1-2 täglich zu verwenden.

Wie willst du Sprühstöße verwenden? Du hast Haare auf dem Kopf, du brauchst also eine Pipette zum Auftragen, ansonsten kommt nichts auf der Kopfhaut an. Und da du den gesamten Oberkopf behandeln musst, brauchst du mindestens 1 ml Flüssigkeit. 0,4-0,5 mg sollten es schon sein. Warum hast du das unbrauchbare Foto online gelassen und das welches sinnvoll ist gelöscht? :d

Subject: Aw: Topisches Finasterid als junger Erwachsener

Posted by [DerAlchemist](#) on Tue, 15 Jul 2025 14:07:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine gelesen zu haben dass es trz. ausreicht um auf die Kopfhaut zu kommen (dem ist wohl nicht so meinst du?) Könnte es ansonsten mit Minoxidil verdünnen und mit einer 1ml Pipette auftragen.

Aber abgesehen davon, hast du Erfahrungsberichte mit diesen topischen Dosen? Oh und das war ein Missverständnis, habe mal ein besseres Foto hochgeladen.

Subject: Aw: Topisches Finasterid als junger Erwachsener

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Jul 2025 14:26:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Di., 15 Juli 2025 16:07Ich meine gelesen zu haben dass es trz. ausreicht um auf die Kopfhaut zu kommen (dem ist wohl nicht so meinst du?) Könnte es ansonsten mit Minoxidil verdünnen und mit einer 1ml Pipette auftragen.

Aber abgesehen davon, hast du Erfahrungsberichte mit diesen topischen Dosen? Oh und das war ein Missverständnis, habe mal ein besseres Foto hochgeladen. Du besprühst halt deine Haare. Sicher kommen noch 10% der Lösung auf die Kopfhaut, aber das ist ja nicht zielführend und Wirkstoffverschwendung.

Ja genau, das wäre zum Beispiel eine sinnvolle Sache. Mit Minox verdünnen und dann mir einer spitzen Kanüle oder Pipette auftragen. Merke: Alles an Flüssigkeit was nicht die Kopfhaut berührt, ist verlorener Wirkstoff.

Naja, das Internet ist voll mit Erfahrungsberichten. Wenn so geringe Dosen für die Mehrheit was bringen würden, würde es jeder machen. Habe auch mit 22 angefangen und auch ne diffuse Ausdünnung. Dosen unter 0,5 mg funktionieren grundsätzlich auch aber natürlich mit Abstrichen.
